

Saat-Platterbse (*Lathyrus sativus*)

Allgemeines

Die Saat-Platterbse wird in Südeuropa seit dem Altertum angebaut und breitete sich nördlich der Alpen ab dem 16. Jahrhundert aus. Hierzulande ist sie in Vergessenheit geraten, in Spanien und Italien aber wird das Mehl aus den Hülsenfrüchten heute noch gegessen. Die Saat-Platterbse ist mit den uns bekannten Speiserbsen nur entfernt verwandt. Sie gehört einer anderen Gattung an.

Anbau

Platterbsen sollten zwischen April und Mai 0,5 - 1 cm tief in einem Abstand von 25 cm x 25 cm ausgesät werden.

Nutzung

Die Samen der Saat-Platterbsen enthalten eine toxische Aminosäure. Daher dürfen sie nicht in großen Mengen verzehrt werden!

Die unreifen Samen können wie Erbsen verarbeitet werden. Reife Samen müssen eingeweicht und gut gekocht werden. Man kann sie auch vermahlen und mit Weizenmehl in einem Verhältnis von 1:3 für ein proteinhaltiges Brot mischen.



Bildquelle: Wikipedia